

TRENDS AM BILDUNGSMARKT MASSGENSCHNEIDERTE ANGEBOTE

# Individualisierte Weiterbildung auf Eigeninitiative

Die Sparmaßnahmen der öffentlichen Hand schlagen sich bei heimischen Bildungsanbietern negativ zu Buche. Gefragt sind vor allem maßgeschneiderte Angebote auch bei privaten Buchungen.

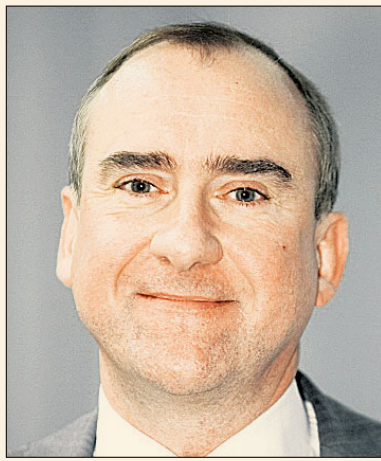
Gudrun Ostermann

Für die heimischen Bildungsanbieter war 2010 ein äußerst erfolgreiches Jahr, für heuer sind die Erwartungen verhalten. „Die Nachfrage an Weiterbildung ist stark von der Förderstruktur abhängig“, sagt Michael Sturm, Geschäftsführer Bfi Österreich, und da sei es 2011 nicht zuletzt wegen der Sparpolitik des Arbeitsmarktservice (AMS) zu starken Einbußen gekommen. Bei Unternehmensschulungen genauso wie bei Weiterbildungen privater Personen sei die Nachfrage aber stabil.

Die stärkste Sparte sei weiterhin der Bereich Technik und Transport. Erweitert wurde das Kursprogramm um die Themen Umwelt und Energie. „In diesem Bereich werden wir expandieren.“

Stark nachgefragt seien, so der Bfi-Geschäftsführer, die Bereiche Betriebswirtschaft und Controlling sowie Pflege und Gesundheit. „Gerade dieser Bereich wird in Zukunft eine größere Rolle spielen“, ist Sturm überzeugt.

Um das Fachkräfteniveau zu halten, sei ein wichtiger Weiterbildungstrend einerseits die Nachqualifizierung der Arbeitskräfte. „Dafür gehört die Schnittstelle zwischen Schule und Arbeitsmarkt optimiert“, so Sturm. Eine Möglichkeit sieht er dabei im Ausbau der Produktionsschulen. Denn jeder ohne Schulabschluss und ohne Berufsausbildung kostet den Staat in Folge viel mehr Geld als der Ausbau dieser Ausbildungsstätten. Und zweitens gilt es auch den Qualifizierungsbedarf und die Berufsanerkennung von



Michael Sturm, Bfi Österreich, und Michael Landertshammer, Wifi Österreich (v. li.).

Foto: Bfi, Wifi

hen. Landertshammer geht auch davon aus, dass sich das Lernverhalten grundlegend ändern werde. „Mobile Learning über Apps wird sicher kommen“, sagt er. Hier werde Eigeninitiative der Lernenden gefragt sein. Mit dem Lernmodell Lena habe das Wifi einen wichtigen Schritt in diese Richtung gesetzt.

Das aktuelle Geschäftsjahr sieht Landertshammer zweigeteilt. Der konjunkturelle Aufschwung im ersten Halbjahr habe dazu geführt, dass viele Unternehmen ihre Aufträge abarbeiten mussten, Kapazitäten für Weiterbildung konnten nicht freigesetzt werden. Andere habe die Krise härter getroffen. Diese würden sehr wohl in Weiterbildung investieren. Grundsätzlich rechnet er mit kleinen Zuwächsen für 2011.

Personen mit Migrationshintergrund zu verbessern.

Michael Landertshammer, Institutsleiter des Wifi Österreich, sieht am Weiterbildungsmarkt drei „Megatrends“. Erstens werde individualisierte, maßgeschneiderte Weiterbildung gesucht, zweitens Kenntnisse wie Sprachen und interkulturelle Kompetenzen, die man in einer globalisierten Welt braucht, und drittens

werde von den Unternehmen immer stärker Selbstlernkompetenz der Mitarbeiter gefordert. Daher wird das Wifi die individuelle Beratung weiter ausbauen. Darüber hinaus werden KMUs unterstützt, eine kontinuierliche Personalentwicklung zu etablieren, um für den Fachkräftemangel vorbereitet zu sein. Als erster Schritt soll ab Herbst ein Personalentwicklung Check online zur Verfügung ste-

## KURZ GEMELDET

### Problem-based-Learning-Kongress: Call for Papers

Für den im Juli 2012 an den FH-Wien-Studiengängen der WKW stattfindenden zweiten deutschsprachigen PBL-Kongress wird ab sofort bis 14. November 2011 zum Call for Papers aufgerufen. Alle Interessierten sowie Spezialisten in der didaktischen Methode des Problem-based Learning sind eingeladen, ihre Beiträge einzureichen. Details zur Methode, Anmeldung zum Kongress und Einreichung finden Sie unter

[www.fh-wien.ac.at/pbl](http://www.fh-wien.ac.at/pbl)

### Projekte effizient, effektiv und erfolgreich abwickeln

Der Jahreskongress pma focus steht heuer unter dem Motto „e<sup>3</sup> im Projektmanagement: effizient – effektiv – erfolgreich“. Am 19./20. Oktober werden im Austria Center Vienna Wissenschaftler und Experten das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln, mit theoretischen Denkanisätzen und Projekten aus der Praxis beleuchten. Rudolf Taschner ist Keynote.

[www.p-m-a.at](http://www.p-m-a.at)

### Menschen bewegen Menschen

Bereits zum dritten Mal findet die Coaching-Convention vom 3. September bis 2. Oktober in Wien statt. Bei dem Event werden in Vorträgen und Workshops neue Trends und Informationen vorgestellt. Unter anderem gibt es ein Seminar von Bestsellerautor Bernhard Moestl.

[www.coaching-convention.at](http://www.coaching-convention.at)

### Der Umgang mit sozialer und kultureller Vielfalt

Am 6. Oktober lädt die FH Campus Wien zu „Diversity rules! – Diversity rules?“ und widmet sich dem Umgang mit sozialer und kultureller Vielfalt in Bildungsinstitutionen und Unternehmen.

[www.fh-campuswien.ac.at](http://www.fh-campuswien.ac.at)

### MOT und WIFI: Kongress in Kärnten

Das WIFI und die M/O/T Management School veranstalten zum dritten Mal den Businessmanagementkongress. Motto „Kopf oder Bauch? Die Freiheit von Entscheidungen!“ am 25. und 26. November an der Alpen-Adria-Universität in Klagenfurt.

[www.wifi.at/bmkongress](http://www.wifi.at/bmkongress)



„ICH WILL SPASS UND LERNEN UND WAS TOLLES WERDEN.“

LUKAS FISCHER, 13 SCHÜLER

**WIEN IST ALLES. WAS DU WILLST:** Das größte Potenzial der Stadt sind ihre Bewohnerinnen und Bewohner. Denn der Wirtschaftsstandort Wien braucht gut gebildete und ausgebildete Wienerinnen und Wiener, um international bestehen zu können. Damit alle entsprechend gefördert werden können,

bietet Wien den richtigen Rahmen. Wien fördert bei Kindern und Erwachsenen Begabungen, Neigungen und Talente mit Bildungseinrichtungen auf allen Ebenen – vom Kindergarten über die Schule bis hin zu den Universitäten, Fachhochschulen und außerschulischen Bildungsangeboten.

Stadt  Wien

ALLES ZU WIEN:  
[www.wien.at](http://www.wien.at)